

Volker Ullrich

DIE NERVÖSE GROSSMACHT

Aufstieg und Untergang des
deutschen Kaiserreichs

1871 – 1918

S. Fischer Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
---------	----

TEIL I DAS DEUTSCHE REICH IM ZEITALTER BISMARCKS

1. DIE GRÜNDUNG DES KAISERREICHS	19
Die Kaiserproklamation in Versailles	19
Der Gründungsmythos des neuen Reiches	22
Reichsgründung und europäisches Gleichgewicht	26
2. PROBLEME DER INNEREN REICHSGRÜNDUNG	29
Verfassung und Regierungssystem des Kaiserreichs	29
Vom Gründerboom zum Gründerkrach	38
Der erste innenpolitische Präventivkrieg: der »Kulturkampf«	45
Die innenpolitische Wende von 1878/79	53
Der zweite innenpolitische Präventivkrieg: Sozialistengesetz und Sozialgesetzgebung	64
3. DEUTSCHE AUSSENPOLITIK NACH 1871	74
Halbe oder ganze Hegemonie?	
Das Deutsche Reich im Konzert der europäischen Mächte	74
Bismarcks Drohpolitik: die <i>Krieg-in-Sicht</i> -Krise 1875	79
Konfliktverlagerung an die Peripherie: Orientkrise und Berliner Kongreß 1878	83
Der Aufbau des Bismarckschen Bündnissystems	88
Anfänge deutscher Kolonialpolitik	92
4. DAS ENDE DER BISMARCK-ÄRA	100
Die Krise des Bismarckschen Bündnissystems	100
Das Dreikaiserjahr 1888	107
Bismarcks Sturz	113
Bilanz der Bismarck-Ära	120

TEIL II DAS WILHELMINISCHE DEUTSCHLAND

1.	VOM AGRAR- ZUM INDUSTRIESTAAT	127
	Der große Sprung nach vorn:	
	die wirtschaftliche Entwicklung 1890 bis 1914	127
	Bevölkerung und Mobilität	135
	Urbanisierung und soziale Frage	138
2.	DAS HERRSCHAFTSSYSTEM UNTER KAISER WILHELM II.	143
	Das »persönliche Regiment«	143
	Die Kanzler nach Bismarck	153
	Die Stellung des Reichstags	161
	Parteien und Verbände	165
	Die Liberalen	166
	Die Konservativen	169
	Das Zentrum	171
	Die Sozialdemokratie	173
	Industrielle und agrarische Interessenpolitik	176
3.	DER »NEUE KURS« IN DER AUSSEN- UND INNENPOLITIK NACH 1890	182
	Die Abkehr vom außenpolitischen System Bismarcks	182
	Das Scheitern der inneren Reformpolitik	188
4.	WELTMACHTSTREBEN, SCHLACHTFLOTTENBAU UND NATIONALE SAMMLUNG	193
	Anfänge wilhelminischer Welt- und Flottenpolitik (1897–1901)	193
	Die wachsende außenpolitische Isolierung des Deutschen Reiches (1901–1909)	204
	Die Neuauflage der Sammlungspolitik (1897–1906)	211
	Die Krise des »persönlichen Regiments«: Bülow-Block, Daily-Telegraph-Affäre und Reichsfinanzreform (1906–1909)	216

5. DER WEG IN DIE SACKGASSE	223
Zwischen Entspannung und Krisenverschärfung: die deutsche Außenpolitik 1909 bis 1914	223
Zwischen bürokratischem Reformkurs und Selbstblockade: die deutsche Innenpolitik 1909 bis 1914	238
6. DIE FLUCHT NACH VORN: JULIKRISE UND KRIEGSAUSBRUCH 1914	250
Die deutsche Risikopolitik im Juli 1914	250
Das »Augusterlebnis«	263

TEIL III DIE GESELLSCHAFT DES KAISERREICHS

1. SOZIALE SCHICHTUNG UND GESELLSCHAFTSORDNUNG	273
Der Adel	273
Bürgertum und Kleinbürgertum	279
Das Wirtschaftsbürgertum	280
Das Bildungsbürgertum	285
Das Kleinbürgertum	290
Industriell-gewerbliche Arbeiterschaft	297
Bauern und Landarbeiter	305
Konturen der wilhelminischen Klassengesellschaft	309
2. FRAUEN IN DER MÄNNERGESELLSCHAFT	313
Rechtliche Situation	313
Familienleben	316
Sexualität	322
Frauenarbeit	330
Frauenbewegung und Frauenemanzipation	335
3. BILDUNG – WISSENSCHAFT – KULTUR	340
Das Schulwesen	340
Die Volksschulen	340
Die höheren Schulen	344

Universitäten und Hochschulen	347
Ausbau und Differenzierung	347
Professoren und Studenten	350
Anfänge der Großforschung	355
Kultur im Kaiserreich	357
Offizielle Reichskunst und künstlerische Avantgarde	357
Anfänge moderner Massenkultur	367
 4. NATIONALISMUS – ANTISEMITISMUS – MILITARISMUS VOR 1914	 376
Die Radikalisierung des Nationalismus und der	
Aufstieg der Agitationsverbände	376
Die Ausbreitung des Antisemitismus	383
Die Militarisierung der Gesellschaft und die	
Schwäche der Gegenkräfte	397
 TEIL IV DER ERSTE WELTKRIEG	
 1. KRIEGFÜHRUNG UND POLITIK 1914 BIS 1916	 407
Vom Scheitern des Schlieffenplans bis zum Sturz	
Falkenhayns	407
Das Streben nach Hegemonie: die Kriegszielbewegung	
und die Politik Bethmann Hollwegs	419
Das Dilemma der Friedenssondierungen	433
Burgfriede, innenpolitische Neuorientierung und die	
Spaltung der Sozialdemokratie	446
 2. WIRTSCHAFT, GESELLSCHAFT UND KULTUR IM KRIEGE	 456
Die Organisation der Kriegswirtschaft	456
Soziale Auswirkungen des Krieges	464
»Heimatfront« und Schützengraben: der Kriegsalltag	471
Die Radikalisierung des Antisemitismus	485
Kultur und Krieg	494

3.	DAS EPOCHENJAHR 1917	507
	Die Entscheidung für den uneingeschränkten U-Boot-Krieg und der Kriegseintritt der USA	507
	Die russische Februar-Revolution und ihre Rückwirkungen auf Deutschland	513
	Die Julikrise 1917, der Sturz Bethmann Hollwegs und der Beginn der Parlamentarisierung	522
4.	DER ZUSAMMENBRUCH 1918	530
	Die Januarstreiks: das Vorspiel zur Revolution	530
	Der Gewaltfrieden von Brest-Litowsk und das deutsche Ostimperium	536
	Das Scheitern der deutschen Frühjahrsoffensive	546
	Die wilhelminische Gesellschaft in der Auflösung	552
	Reform von oben und Revolution von unten	557
	Das Ende	571
	BILANZ UND AUSBLICK	574
	ANHANG	
	Anmerkungen	595
	Ausgewählte Bibliographie	681
	Abbildungsnachweis	701
	Register	703